



Pensionszusagen ohne Risiko für den Trägerverein

Onlineveranstaltung am 20. Mai 2026
von 10:30 bis ca. 12:30 Uhr als Zoomkonferenz

Wege aus den Altverpflichtungen und neue, alternative Modelle

Fragestellung:

- Wie kann man mit zukünftigen Zahlungsverpflichtungen für Direktzusagen umgehen?
- Wie kann man das Zahlungsrisiko für Direktzusagen reduzieren und kontrollieren?
- Wie müssen die Pensionsverpflichtungen rechtlich korrekt dargestellt werden?
- Wie kann man bestehende Direktzusagen schließen und dadurch kontrollierbar machen?
- Was gibt es für alternative Modelle ohne zukünftiges Zahlungsrisiko?
- Welche Modelle können zur Mitarbeiterbindung eingesetzt werden?

Ziel:

Die Teilnehmer erhalten einen umfassenden Überblick über das komplexe Thema der betrieblichen Altersvorsorge - aus rechtlicher und betriebswirtschaftlicher Perspektive

Inhalte:

1. Überblick zu möglichen Modellen für Pensionszusagen
2. Altmodelle: Gut gemeinte Direktzusagen mit unerwarteten Nebenwirkungen
3. Das Problem: die Verpflichtungen sind real, aber nicht sauber abgebildet
4. Alt-Zusagen schließen und konsolidieren
 - 4.1. Bilanzwert Pensionsrückstellung korrekt darstellen
 - 4.2. 20 Jahre Cashflow Planung erstellen
5. Alternative Modelle zur Mitarbeiterbindung ohne Zahlungsrisiko

Arbeitsweise:

Vortrag, Austausch, Best Practise

Zielgruppe:

Waldorfgeschäftsführende



Referenten:

Stefan Kuhnert, Diplom Wirtschaftsmathematiker, Aktuar DAV / Sachverständiger IVS, öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für die Versicherungsmathematik der betrieblichen Altersversorgung

Dr. Ingo Sahm MBA, Dozent in der Erwachsenenbildung, Selbstständigkeit als kaufmännischer Berater von Waldorfvereinen, Geschäftsführer der edushare Trägerverwaltung GmbH.

Er war viele Jahre kaufmännischer Geschäftsführer eines größeren Waldorfvereins mit einzügiger Schule und sehr großer Kita. Dort sicherte er die möglichst schuldenfreie Schuldachsanieierung durch langfristige Rücklagenbildung in einem professionellen Kapitalmarktportfolio. Zudem hat er die Betriebsrenten umfassend restrukturiert durch die Gründung einer eigenen Unterstützungskasse.

Teilnahmegebühr:

Pro TeilnehmerIn:90,00 €

Für Mitglieder im Netzwerk der WaldorfgeschäftsführerInnen:

Pro TeilnehmerIn:70,00 €

Eine Erstattung der Teilnahmegebühr bei Nichtteilnahme an der Veranstaltung ist leider nicht möglich.

Organisation:

Astrid Groeger groeger@netzwerk-waldorf-gf.de